

Pressegespräch – Montag, 21. Mai 2012

**"VORstudium – Bereicherung für
Bildungslandschaft und Lernsituation.
Vorarlberger Landesbibliothek und FH Vorarlberg
unterstützen Schulen bei der dritten Säule der
Reifeprüfung"**

mit

Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

(Wissenschaftsreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Landesrat Mag. Siegi Stemer

*(Schulreferent der Vorarlberger Landesregierung und
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Vorarlberg)*

VORstudium – Ideale Maturavorbereitung

Einblicke für AHS-SchülerInnen in das wissenschaftliche Arbeiten

Pressegespräch, 21. Mai 2012

Die Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden höheren Schulen erstellen ab dem Schuljahr 2013/2014 im Rahmen der Neukonzipierung der Reifeprüfung eine "Vorwissenschaftliche Arbeit" (VWA). Aus diesem Grund haben die Vorarlberger Landesbibliothek und die FH Vorarlberg in Kooperation mit dem Landesschulrat ein Schulungsprogramm zusammengestellt, das den Schülerinnen und Schülern hilft, die VWA erfolgreich zu bewältigen. Vom Landesschulrat für Vorarlberg wurden der Landesbibliothek 30 iPads zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten alle Schülerinnen und Schüler der angehenden Maturaklassen von der Landesbibliothek für ein Jahr lang kostenlos eine VLB-Card. Vorarlberg nimmt mit diesem Kooperationspaket eine Vorreiterrolle in Österreich ein.

Rund 1.030 Schülerinnen und Schüler in Vorarlberg stellen sich 2013/14 als erster Jahrgang einer "Vorwissenschaftlichen Arbeit". Um bei dieser Arbeit systematisch, korrekt und qualitätsbewusst vorzugehen, benötigen die zukünftigen Maturantinnen und Maturanten das nötige Rüstzeug. Die Vorarlberger Landesbibliothek und die FH Vorarlberg stellen den Schulen ihre Kompetenzen in diesem Bereich als Unterstützung zur Verfügung.

Einzigartige Kooperation zur Kompetenzorientierung

Die Bibliotheks-Kooperation ist ein in Österreich erst- und einmaliges Projekt zur Vorbereitung der VWA: Im Mai und Juni kommen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen AHS in die Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz. In einem vierstündigen Workshop lernen sie die Bibliothek kennen und erfahren, wie sie die vorhandenen Informationsquellen für sich am besten nützen. Dabei geht es neben der Suche in Bibliothekskatalogen (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Journals, E-Books und Datenbanken) auch um wissenschaftliche Recherche im Internet sowie die Bewertung von Informationsquellen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Themenfindung und Themeneingrenzung.

"Kompetenzorientierung bedeutet dabei, dass Gelerntes nicht einfach wiedergegeben, sondern eigenständiges Arbeiten gefördert wird, und zwar von der Themenfindung über die Recherche bis zur Umsetzung", zeigt sich Schullandesrat Stemer begeistert von der Kooperation.

Die VWA unterstützt Schüler/innen auch bei der Auseinandersetzung mit eigenen Interessen. Das Thema ist nicht an ein Fach gebunden, sondern der/die Schüler/in wählt ein Thema und sucht einen entsprechende/n Betreuer/in. In diesem Sinn könnte die VWA auch ein Schritt in Richtung Studien- oder Berufswahl bedeuten.

Vom Landesschulrat für Vorarlberg wurden 30 iPads für die Landesbibliothek zur Verfügung gestellt, um den Anforderungen der Arbeit in größeren Gruppen gerecht zu werden. Diese iPads stehen der Landesbibliothek auch für andere Schulungsmöglichkeiten zur Verfügung, so etwa auch der Schulung der betreuenden Lehrer/innen. Von 19. bis 21. Juni werden sie beispielsweise auch bei der Kinder- und Jugendbuchmesse in Götzis eingesetzt werden.

FHV als Ort des Lernens für Schüler/innen

An der FHV lernen die Schülerinnen und Schüler im September darauf die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens kennen. Sie erfahren, wie und warum man zitiert und welchen Aufbau eine wissenschaftliche Arbeit haben muss. Dazu besuchen sie eine Einführungsvorlesung und einen weiterführenden Workshop. In kleinen Gruppen bekommen sie erste Einblicke in den Prozess des wissenschaftlichen Schreibens. Diese Einführungen an jeweils einem Vormittag sind Schulveranstaltungen mit verpflichtender Teilnahme. Darüber hinaus gibt es an den Nachmittagen ein freiwilliges Ergänzungs- bzw. Vertiefungsprogramm.

Vorreiterrolle

Mit dem Projekt VORstudium nimmt die FH Vorarlberg eine österreichweite Vorreiterrolle ein. Zum einen lernen die AHS-SchülerInnen für die anstehende vorwissenschaftliche Arbeit, zum anderen bereitet sie das Projekt bereits in der Schule auf ein zukünftiges Studium vor. Für Wissenschaftslandesrätin Kaufmann ist das Projekt VORstudium neben der sehr erfolgreichen Kinderuni ein weiterer Schritt, um junge Vorarlbergerinnen und Vorarlberger fürs Studieren zu begeistern: "Der Umgang gerade auch mit Neuen Medien ist eine wichtige Kompetenz und muss im Zusammenhang mit Wissenschaft gefördert werden. Information und Wissen werden zunehmend über elektronische Medien vermittelt. Nur wer die Zugänge zu diesem Wissen und den Umgang mit den Neuen Medien kennt, kann an unserer Wissensgesellschaft erfolgreich teilnehmen. Wissenschaft und Forschung braucht junge Menschen, die neugierig sind und mit Begeisterung in diese Welt eintauchen."

VLB auf der Höhe der Zeit

Für Studium und Forschung, die berufliche Aus- und Weiterbildung, aber auch in der Landeskundlichen Sammlung für qualitätsvolles Unterhaltungslesen, Alltag und Freizeit stehen allen Interessierten mittlerweile rund 560.000 Medien zur Verfügung. Dabei nimmt auch der Anteil der von zu Hause aus im Volltext zugänglichen elektronischen Medien (E-Books, E-Journals, Online-Datenbanken) ständig zu. Mit Besitz einer gültigen VLB-Card hat damit jeder Benutzer nicht nur die wichtigsten Wörterbücher von Duden und Langenscheidt, sondern etwa auch den gesamten Brockhaus, die Encyclopaedia Britannica, die OECD-Bibliothek, ganze E-Medien-Pakete und viele sonstige Nachschlagewerke praktisch im eigenen Haus stehen. "Maturatinnen und Maturanten erhalten im Rahmen des VLB-Schulungsprogramms eine fachlich begleitete Suche im Bibliothekskatalog und in anderen Online-Medien, was ihnen zu einem Überblick über die Informationslandschaft verhelfen und insgesamt die Informations- und Medienkompetenz verbessern soll", hebt Landesrätin Kaufmann hervor.

Kontakte

Landesschulrat für Vorarlberg

Dr. Christine Schreiber, Landesschulinspektorin für Allgemein
bildende höhere Schulen
05574/4960 - 350
christine.schreiber@lsr-vbg.gv.at

Landesbibliothek

Mag. Thomas Feurstein, Abteilungsleiter Vorarlberger
Landesbibliothek
05574/511 - 44018
thomas.feurstein@vorarlberg.at

Projekt VORstudium

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Für alle Vorarlberger SchülerInnen der 6/7. Schulstufe AHS
Leiter an der FHV: Prof. (FH) Dr. Carsten Bartsch, MBA
05572/792-5601
carsten.bartsch@fhv.at

Pressegespräch – Montag, 21. Mai 2012

**"VORstudium – Bereicherung für
Bildungslandschaft und Lernsituation.
Vorarlberger Landesbibliothek und FH Vorarlberg
unterstützen Schulen bei der dritten Säule der
Reifeprüfung"**

mit

Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

(Wissenschaftsreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Landesrat Mag. Siegi Stemer

*(Schulreferent der Vorarlberger Landesregierung und
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Vorarlberg)*

VORstudium – Ideale Maturavorbereitung

Einblicke für AHS-SchülerInnen in das wissenschaftliche Arbeiten

Pressegespräch, 21. Mai 2012

Die Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden höheren Schulen erstellen ab dem Schuljahr 2013/2014 im Rahmen der Neukonzipierung der Reifeprüfung eine "Vorwissenschaftliche Arbeit" (VWA). Aus diesem Grund haben die Vorarlberger Landesbibliothek und die FH Vorarlberg in Kooperation mit dem Landesschulrat ein Schulungsprogramm zusammengestellt, das den Schülerinnen und Schülern hilft, die VWA erfolgreich zu bewältigen. Vom Landesschulrat für Vorarlberg wurden der Landesbibliothek 30 iPads zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten alle Schülerinnen und Schüler der angehenden Maturaklassen von der Landesbibliothek für ein Jahr lang kostenlos eine VLB-Card. Vorarlberg nimmt mit diesem Kooperationspaket eine Vorreiterrolle in Österreich ein.

Rund 1.030 Schülerinnen und Schüler in Vorarlberg stellen sich 2013/14 als erster Jahrgang einer "Vorwissenschaftlichen Arbeit". Um bei dieser Arbeit systematisch, korrekt und qualitätsbewusst vorzugehen, benötigen die zukünftigen Maturantinnen und Maturanten das nötige Rüstzeug. Die Vorarlberger Landesbibliothek und die FH Vorarlberg stellen den Schulen ihre Kompetenzen in diesem Bereich als Unterstützung zur Verfügung.

Einzigartige Kooperation zur Kompetenzorientierung

Die Bibliotheks-Kooperation ist ein in Österreich erst- und einmaliges Projekt zur Vorbereitung der VWA: Im Mai und Juni kommen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen AHS in die Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz. In einem vierstündigen Workshop lernen sie die Bibliothek kennen und erfahren, wie sie die vorhandenen Informationsquellen für sich am besten nützen. Dabei geht es neben der Suche in Bibliothekskatalogen (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Journals, E-Books und Datenbanken) auch um wissenschaftliche Recherche im Internet sowie die Bewertung von Informationsquellen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Themenfindung und Themeneingrenzung.

"Kompetenzorientierung bedeutet dabei, dass Gelerntes nicht einfach wiedergegeben, sondern eigenständiges Arbeiten gefördert wird, und zwar von der Themenfindung über die Recherche bis zur Umsetzung", zeigt sich Schullandesrat Stemer begeistert von der Kooperation.

Die VWA unterstützt Schüler/innen auch bei der Auseinandersetzung mit eigenen Interessen. Das Thema ist nicht an ein Fach gebunden, sondern der/die Schüler/in wählt ein Thema und sucht einen entsprechende/n Betreuer/in. In diesem Sinn könnte die VWA auch ein Schritt in Richtung Studien- oder Berufswahl bedeuten.

Vom Landesschulrat für Vorarlberg wurden 30 iPads für die Landesbibliothek zur Verfügung gestellt, um den Anforderungen der Arbeit in größeren Gruppen gerecht zu werden. Diese iPads stehen der Landesbibliothek auch für andere Schulungsmöglichkeiten zur Verfügung, so etwa auch der Schulung der betreuenden Lehrer/innen. Von 19. bis 21. Juni werden sie beispielsweise auch bei der Kinder- und Jugendbuchmesse in Götzis eingesetzt werden.

FHV als Ort des Lernens für Schüler/innen

An der FHV lernen die Schülerinnen und Schüler im September darauf die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens kennen. Sie erfahren, wie und warum man zitiert und welchen Aufbau eine wissenschaftliche Arbeit haben muss. Dazu besuchen sie eine Einführungsvorlesung und einen weiterführenden Workshop. In kleinen Gruppen bekommen sie erste Einblicke in den Prozess des wissenschaftlichen Schreibens. Diese Einführungen an jeweils einem Vormittag sind Schulveranstaltungen mit verpflichtender Teilnahme. Darüber hinaus gibt es an den Nachmittagen ein freiwilliges Ergänzungs- bzw. Vertiefungsprogramm.

Vorreiterrolle

Mit dem Projekt VORstudium nimmt die FH Vorarlberg eine österreichweite Vorreiterrolle ein. Zum einen lernen die AHS-SchülerInnen für die anstehende vorwissenschaftliche Arbeit, zum anderen bereitet sie das Projekt bereits in der Schule auf ein zukünftiges Studium vor. Für Wissenschaftslandesrätin Kaufmann ist das Projekt VORstudium neben der sehr erfolgreichen Kinderuni ein weiterer Schritt, um junge Vorarlbergerinnen und Vorarlberger fürs Studieren zu begeistern: "Der Umgang gerade auch mit Neuen Medien ist eine wichtige Kompetenz und muss im Zusammenhang mit Wissenschaft gefördert werden. Information und Wissen werden zunehmend über elektronische Medien vermittelt. Nur wer die Zugänge zu diesem Wissen und den Umgang mit den Neuen Medien kennt, kann an unserer Wissensgesellschaft erfolgreich teilnehmen. Wissenschaft und Forschung braucht junge Menschen, die neugierig sind und mit Begeisterung in diese Welt eintauchen."

VLB auf der Höhe der Zeit

Für Studium und Forschung, die berufliche Aus- und Weiterbildung, aber auch in der Landeskundlichen Sammlung für qualitätsvolles Unterhaltungslesen, Alltag und Freizeit stehen allen Interessierten mittlerweile rund 560.000 Medien zur Verfügung. Dabei nimmt auch der Anteil der von zu Hause aus im Volltext zugänglichen elektronischen Medien (E-Books, EJournals, Online-Datenbanken) ständig zu. Mit Besitz einer gültigen VLB-Card hat damit jeder Benutzer nicht nur die wichtigsten Wörterbücher von Duden und Langenscheidt, sondern etwa auch den gesamten Brockhaus, die Encyclopaedia Britannica, die OECD-Bibliothek, ganze E-Medien-Pakete und viele sonstige Nachschlagewerke praktisch im eigenen Haus stehen. "Maturatinnen und Maturanten erhalten im Rahmen des VLB-Schulungsprogramms eine fachlich begleitete Suche im Bibliothekskatalog und in anderen Online-Medien, was ihnen zu einem Überblick über die Informationslandschaft verhelfen und insgesamt die Informations- und Medienkompetenz verbessern soll", hebt Landesrätin Kaufmann hervor.

Kontakte

Landesschulrat für Vorarlberg

Dr. Christine Schreiber, Landesschulinspektorin für Allgemein
bildende höhere Schulen
05574/4960 - 350
christine.schreiber@lsr-vbg.gv.at

Landesbibliothek

Mag. Thomas Feurstein, Abteilungsleiter Vorarlberger
Landesbibliothek
05574/511 - 44018
thomas.feurstein@vorarlberg.at

Projekt VORstudium

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Für alle Vorarlberger SchülerInnen der 6/7. Schulstufe AHS
Leiter an der FHV: Prof. (FH) Dr. Carsten Bartsch, MBA
05572/792-5601
carsten.bartsch@fhv.at